

Tine Stein

Demokratie und Verfassung
an den Grenzen des Wachstums

Tine Stein

Demokratie und Verfassung an den Grenzen des Wachstums

*Zur ökologischen Kritik und Reform
des demokratischen Verfassungsstaates*

Westdeutscher Verlag

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Stein, Tine:

Demokratie und Verfassung an den Grenzen des Wachstums : zur
ökologischen Kritik und Reform des demokratischen

Verfassungsstaates / Tine Stein. – Opladen : Westdt. Verl., 1998

ISBN-13: 978-3-531-13129-0

Alle Rechte vorbehalten

© Westdeutscher Verlag GmbH, Opladen/Wiesbaden, 1998

Der Westdeutsche Verlag ist ein Unternehmen der Bertelsmann Fachinformation GmbH.



Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

<http://www.westdeutschervlg.de>

Höchste inhaltliche und technische Qualität unserer Produkte ist unser Ziel. Bei der Produktion und Verbreitung unserer Bücher wollen wir die Umwelt schonen: Dieses Buch ist auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Die Einschweißfolie besteht aus Polyäthylen und damit aus organischen Grundstoffen, die weder bei der Herstellung noch bei der Verbrennung Schadstoffe freisetzen.

Umschlaggestaltung: Horst Dieter Bürkle, Darmstadt

Umschlagbild: Rilo Chmielorz: Odysseus und die Sirenen

ISBN-13: 978-3-531-13129-0

e-ISBN-13: 978-3-322-83296-2

DOI: 10.1007/ 978-3-322-83296-2

Inhalt

Vorwort.....	9
--------------	---

EINFÜHRUNG

1. Einleitung.....	11
1.1. Fragestellung.....	11
1.2. Grundlegende Annahmen und Untersuchungsverlauf.....	12
1.3. Eingrenzung und Methodik.....	18

TEIL I - THEORETISCHER BEZUGSRAHMEN

2. Die Rekonstruktion des demokratischen Verfassungsstaates.....	31
2.1. Auswahl des Begriffs.....	31
2.2. Die Entwicklung des demokratischen Verfassungsstaats und seine konstitutiven Strukturelemente.....	42
2.3. Zum Verhältnis von Demokratie- und Verfassungsprinzip.....	49
3. Die Herausforderung der ökologischen Krise: Problemlagen und Spezifika.....	61
3.1. Phänomenologie und Ursachen - über das Wissen zur ökologischen Krise und seine Grenzen.....	62
3.2. Exkurs: Die vermeintlich normative Kraft des ökologischen Gleichgewichts - ein Beispiel.....	71
3.3. Das Problem der Grenze natürlicher Ausgleichsmechanismen.....	76
3.4. Begrenzen und Ermöglichen als Erfordernisse der ökologischen Krise.....	82

TEIL II - DIE ÖKOLOGISCHE PROBLEMLÖSUNGSFÄHIGKEIT DES DEMOKRATISCHEN VERFASSUNGSSTAATES

4.	Rechtsstaatlichkeit.....	89
4.1.	Der materiale Rechtsstaat als Grundrechtstaat.....	90
4.2.	Rechtsstaatliche Verfahrensprinzipien.....	101
4.3.	Der materiale Rechtsstaat als sozialer Wohlfahrtsstaat.....	116
4.4.	Zwischenfazit.....	121
5.	Repräsentative Demokratie.....	123
5.1.	Zum Spannungsverhältnis von Wettbewerbsdemokratie und Amtsprinzip.....	124
5.2.	Amtsprinzip und Restriktionen der Wettbewerbsdemokratie.....	131
5.3.	Das Problem verantworteter Entscheidung.....	141
6.	Pluralismus und Gewaltenteilung.....	153
6.1.	Die Konzeption pluralistischer Interessenvermittlung und der Gewaltenteilung.....	154
6.2.	Kritik an der pluralistischen Methode und ihren Voraussetzungen.....	160
6.3.	Kritik an der Gewaltenteilung.....	170
6.4.	Exkurs: Problematischer Erweiterungsversuch pluralistisch-liberaler Demokratiekonzeption um die Kategorie 'reflexiver' Interessen.....	176
7.	Mehrheitsprinzip und seine Geltungsbedingungen.....	183
7.1.	Begründung der Mehrheitsregel.....	183
7.2.	Erosion der Geltungsbedingungen.....	189

TEIL III - ALTERNATIVEN ZUM UND IM INSTITUTIONELLEN UND NORMATIVEN GEFÜGE DES DEMOKRATISCHEN VERFASSUNGSSTAATES

8.	Globalalternativen als unangemessene Lösungsvorschläge.....	201
8.1.	Ordnungsmodelle.....	201
8.1.1.	Die Öko-Diktatur.....	201

8.1.2.	Die Öko-Polis.....	204
8.1.3.	Die ökologische <i>civitas terrena</i>	209
8.2.	Zur Kritik.....	216
8.2.1.	Die Öko-Diktatur und die Gefahr des Terror-Regimes.....	216
8.2.2.	Die Öko-Polis und ökologische <i>civitas terrena</i> und die Gefahr der Heilsgemeinschaft.....	223
9.	Verfassungspolitische Reformvorschläge.....	229
9.1.	Die ökologische Verantwortung als neues Staatsstrukturprinzip.....	229
9.2.	Materiale Verpflichtung des kollektiv-staatlichen und individuellen Handelns zu ökologischer Verantwortung.....	234
9.2.1.	Staatsziel und weitere Festlegungen.....	234
9.2.2.	Grundpflicht und ökologische Grundrechtsschranken.....	245
9.3.	Prozedurale Reformen in der politischen Willens- und Entscheidungsbildung.....	252
9.3.1.	Ökologischer Rat und weitere Reformen innerhalb der Regierungsinstitutionen.....	252
9.3.2.	Plebiszitäre Elemente und Verbandsklagerecht	261
 FAZIT		
10.	Zur Erneuerung des Vermögens der Begrenzung und Ermöglichung - der ökologisch reformierte demokratische Verfassungsstaat.....	267
Literaturverzeichnis.....		275